

# BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

**Wohltätige Initiativen  
im 19. Jahrhundert**  
Stadtarchiv Pfaffenhofen

**Junge Musiktalente gesucht**  
Nachwuchsbandfestival „Saitensprung“

**Sie sind nicht allein**  
Stadt, Landkreis und lokale Vereine helfen in  
schwierigen Lebenslagen

## LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des PAFundDU-Bürgermagazins.

In unserer Stadt setzen wir uns aktiv dafür ein, dass niemand allein gelassen wird. Gerade in schwierigen Lebenslagen sind wir als Gemeinschaft gefordert, füreinander da zu sein. Die Vielfalt an Unterstützungsangeboten spiegelt das Engagement und die Fürsorge wider, die unsere Stadt prägen.

Seien es Sozialrabatte, Integrationsmaßnahmen, Obdachlosenhilfe, Bürgergeld oder der Pflegestützpunkt – jedes dieser Angebote ist ein Baustein, um individuelle Bedürfnisse aufzugreifen und zu unterstützen.

Dabei spielen lokale Vereine wie die Arbeiterwohlfahrt, Tafel, Kleiderkammer, Caritas und der Hospizverein eine bedeutende Rolle, indem sie aktiv dazu beitragen, soziale Verantwortung zu übernehmen.

Diese Ausgabe widmet sich der effektiven Verknüpfung von Angeboten der Stadt/des Landkreises und des Engagements lokaler Vereine, die gemeinsam das Fundament einer unterstützenden Gemeinschaft bilden. Erfahren Sie mehr über Organisationen und Menschen, die sich für das Wohl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen. Solidarität ist dabei nicht nur eine Idee, sondern wird täglich gelebt.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit viel Engagement und unermüdlichem Einsatz für unsere Gemeinschaft einbringen. Durch diese gemeinsame Anstrengung schaffen wir eine Umgebung, in der jede Bürgerin und jeder Bürger das Gefühl hat, willkommen zu sein und notwendige Unterstützung zu erfahren.

**Herzliche Grüße**

**Marianne Kummerer-Beck**

**Referentin für Familie, Soziales und Kindertagesstätten**



Am 23. März verteilte der beliebte Frühlingshase auf dem Wochenmarkt Süßes an seine kleinen und großen Fans, er posierte für Fotos, und man konnte etwas gewinnen. Die Aktion ist eine Kooperation der Stadtwerke, der Wirtschafts- und Servicegesellschaft und des Vereins Lebendige Innenstadt.



### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.paffenhofen.de

**PROJEKTLEITER** Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

**REDAKTION** Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Imke Delhaes-Knittel, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-2034 Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

**AUTOREN** Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

**KONZEPT** Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

**DRUCK** Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

**PAPIER** LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

**BILDNACHWEIS** Stadtjugendpflege Pfaffenhofen, istock/PIKSEL, Seniorenbüro Pfaffenhofen, istock/Rawpixel, AWO KV Pfaffenhofen, Jan Haft, Soziale Skulptur HALLERTAUER, Beate Mayr, Lukas Sammetinger, Heimat- und Kulturkreis, Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, Salzgeber, Theatergruppe Tegernbach, AK Schöpfung, Pfarrei St. Johannes Baptist, Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen, Dirk Schönowsky, Elisabeth Steinbüchler, Jutta Blitz-Wolf

**TITEL** shutterstock/Rawpixel.com

**AUFLAGE** 10.000 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

**ERSCHEINEN** Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Mai. Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

## Nahmobilitätskonzept

### Neue Radständer am Bahnhof

Radler können sich über weitere Fahrradständer am Pfaffenhofener Bahnhof freuen. Zentral direkt an der Münchner Straße, gegenüber dem ehemaligen BayWa-Areal, bieten zusätzliche Radständer nun Platz für rund 110 Fahrräder. Durch die unmittelbare Nähe zur Treppenanlage ist der Bahnsteig 1 von hier aus besonders schnell zu erreichen.

Weitere zwölf überdachte Abstellplätze bietet die neue Abstellanlage östlich der Bahnunterführung. Hier wurden die drei bereits vorhandenen Stellplätze um einen zusätzlichen ergänzt. Durch die zentrale Lage unterhalb des Busbahnhofs sind sowohl Busse als auch Züge gut zu erreichen.

[pafunddu.de/36673](https://pafunddu.de/36673)



## Nahmobilität

### Nur Fußgänger haben Vorfahrt auf dem Zebrastreifen

An Fußgängerüberwegen, sogenannten Zebrastreifen, haben Fußgänger, Rollstuhlfahrer und Nutzer von Krankenfahrrädern Vorrang. Sogar einige Meter davor oder dahinter. Fahrzeuge müssen sich Zebrastreifen mit mäßiger Geschwindigkeit nähern und den Bevorrechtigten das Überqueren der Fahrbahn ermöglichen. Wenn zu erkennen ist, dass Fußgänger oder Rollstuhlfahrer an einem Zebrastreifen die Straßenseite wechseln wollen, müssen Auto-, Motorrad- und auch Radfahrer anhalten. Jedoch dürfen Fußgänger und Rollstuhlfahrer nicht blindlings auf ihr Vorrecht vertrauen. Bevor sie den Gehweg verlassen, müssen sie sich vergewissern, dass sie die Fahrbahn gefahrlos überqueren können.

Fahrradfahrer genießen nur Vorrang auf einem Fußgängerüberweg,

wenn sie zu Fuß gehen – sprich absteigen und schieben. D. h. will der Radler nicht absteigen, kann er erst bei einer geeigneten Lücke die Fahrbahnseite wechseln. Fahren Radler, ohne zu schauen, auf den Zebrastreifen und ein Auto muss deshalb abbremsen oder anhalten, riskiert der Radfahrer ein Bußgeld für eine vermeidbare Behinderung. Im Falle eines Unfalls würde er eine Mitschuld tragen. Vor allem ist dieses Verhalten jedoch extrem gefährlich.

Autofahrer können die Sicherheit von Zebrastreifen übrigens auch durch ein rücksichtsvolles Parkverhalten unterstützen – einfach den Mindestabstand von fünf Metern davor und dahinter einhalten.

Quelle: [adac.de/verkehr/recht/verkehrsvorschriften-deutschland/zebrastreifen](https://adac.de/verkehr/recht/verkehrsvorschriften-deutschland/zebrastreifen)

[pafunddu.de/36604](https://pafunddu.de/36604)

## Europawahl 2024

### Der Europabus kommt nach Pfaffenhofen

Am 9. Juni werden in Deutschland die Abgeordneten des Europäischen Parlaments gewählt. Am 16. April kommt im Rahmen der „EuropaTour Bayern 2024“ der Europabus auch auf den Hauptplatz nach Pfaffenhofen. Von ca. 8 bis 17 Uhr können sich alle Interessierten vor dem Haus der Begegnung über die Europawahl informieren.

Unter dem Slogan „Wähle Deine Zukunft“ bietet die Tour ein umfangreiches Programm zum Mitmachen, Lernen und Erleben rund um die Europäische Union für Jung und Alt – z. B. ein Lern- und Diskussionsparcours, eine Wünsche- und Meinungswand, eine Fotobox, ein Live-Podcast, Gewinnspiele, ein Video-Tagebuch sowie ein Kinderprogramm.

Schulklassen und Gruppen können über ein Anmeldemodul auf

der Webseite des Europabus unter [europatour.bayern](https://europatour.bayern) Zeitslots für eine pädagogische Begleitung der Gruppe buchen.

Veranstalter ist die Bayerische Staatskanzlei, Kooperationspartner sind u. a. die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in München und die Vertretung der Europäischen Kommission in München.

Weitere Informationen gibt es unter [europatour.bayern](https://europatour.bayern) oder unter [pfaeffenhofen.de/europabus](https://pfaeffenhofen.de/europabus)

[pafunddu.de/36607](https://pafunddu.de/36607)



## Junge Musiktalente gesucht

Am 9. Mai findet wieder das alljährliche Nachwuchsbandfestival „Saitensprung“ statt. Ziel des Festivals ist es, den jungen Musikerinnen und Musikern eine Plattform zu bieten, auf der sie sich vor größerem Publikum präsentieren können. Außerdem gibt es von der Expertengruppe konstruktive Tipps und individuelles Feedback.

Mitmachen können alle, ganz gleich ob Solo-Act oder Big Band. Wichtig ist nur, dass alle Mitglieder im Durchschnitt nicht älter als

23 Jahre sind und Nachwuchscharakter aufweisen – also noch keinen Plattenvertrag und internationale Auftritte haben. Außerdem sollten die Bands und Acts aus der Region stammen. Auf selbstgemachte, selbstproduzierte und selbstgetextete Musik wird viel Wert gelegt.

Bewerben können sich Bands noch bis zum 12. April bei der Stadtjugendpflege. Alle Infos unter [pfaeffenhofen.de/saitensprung](https://pfaeffenhofen.de/saitensprung)

[pafunddu.de/36592](https://pafunddu.de/36592)



## Spatenstich für Neubau der Kita St. Elisabeth



Am 4. März haben die Arbeiten am Neubau der städtischen Kita St. Elisabeth begonnen. Die Kindergartenkinder haben zusammen mit Bürgermeister Thomas Herker, Vertretern des Stadtrats und der Stadtverwaltung sowie des Planerteams den ersten Spatenstich vorgenommen.

Die neue Kindertagesstätte ist auf fünf Kindergartengruppen (inklusive einer Inklusionsgruppe) und drei Krippengruppen ausgelegt und wird 168 Betreuungsplätze bieten.

Das neue Gebäude, etwas nördlich des bisherigen Standorts an der Ingolstädter Straße, ist als rechteckiger Holzbau mit flachgeneigtem, begrüntem Walmdach geplant. Das Gebäude soll über eine PV-Anlage mit Strom versorgt werden, die am „sonnigeren“ Eisstadion errichtet wird. Die Kita erhält ein Gründach, das optimal zur Wasserrückhaltung genutzt werden kann.

Die Eröffnung ist für September 2025 geplant. Die prognostizierten Projektkosten betragen knapp 10 Mio. Euro.

[pafunddu.de/36507](https://pafunddu.de/36507)

## Manuel Gamperl – neuer Leiter der Kläranlage

Nach über dreißig Jahren im Dienste des Abwassers haben die Stadtwerke Franziska Heigl in den Ruhestand verabschiedet. An ihre Stelle ist am 1. November Manuel Gamperl getreten, der nun für den reibungslosen Ablauf der Abwasserentsorgung in Pfaffenhofen zuständig ist. Der 27-Jährige ist bereits seit sieben Jahren bei den Stadtwerken, nun erwarten ihn spannende Aufgaben und eine große Verantwortung. Als Abwassermeister und Stellvertreter von Franziska Heigl kümmerte er sich bisher um die Abwasseranalyse und überwachte die Prozessleit- und Steuerungstechnik. Als Leiter der Reinigung des

Abwassers aus Pfaffenhofen und dem umliegenden Stadtgebiet wird er nun auch führungstechnische Aufgaben übernehmen. Die Stadtwerke danken Franziska Heigl für ihre Leistungen und wünschen Manuel Gamperl alles Gute bei der weiteren Zusammenarbeit.

[pafunddu.de/35891](https://pafunddu.de/35891)



Manuel Gamperl

## Vorverkauf für Saisonkarten im Ilmbad gestartet

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm die Vorfreude auf die Badesaison im Ilmbad. Der Vorverkauf für die Saisonkarten hat bereits begonnen. Ab sofort können an der Gerolsbadkasse die Badekarten erworben werden. Erhältlich sind die Saisonkarten zu den regulären Öffnungszeiten des Gerolsbades.

### Frühschwimmen, neuer Spielplatz und Events

„Natürlich haben wir auch in der kommenden Sommersaison wieder einige Neuerungen für unsere Gäste parat“, kündigt Florian Brunthaler, Geschäftsführer der Bäder Pfaffenhofen, an. „Auf vielfachen Wunsch haben wir das Frühschwimmen angepasst. Mittwochs werden wir um 7 Uhr öffnen statt wie bisher

um 6:30 Uhr. Dafür wird das Frühschwimmen auf Freitag ausgeweitet, auch hier öffnen wir um 7 Uhr.“ Eine weitere Besonderheit ist der neue Spielplatz, auf dem sich Kinder im Sommer austoben können. Auch das Open Park Festival wird heuer wieder stattfinden.

### Anpassung der Eintrittspreise

Aufgrund der Inflation und gestiegenen Personal- und Sachkosten mussten die Eintrittspreise angehoben werden. Der Eintritt steigt für Erwachsene von 5 Euro auf 5,80 Euro. Die ermäßigte Karte kostet nun 4 Euro statt wie bisher 3,50 Euro und die Familienkarte wird um 2 Euro teurer. Saisonkarten steigen um 15 Euro auf 105 Euro, ermäßigt auf 52 Euro.

[pafunddu.de/36598](https://pafunddu.de/36598)

## Bodenallianz

## Bauern schließen erfolgreich Bodenkurs ab



Die Teilnehmer des Bodenkurses vor dem Rathaus

Mehr als 30 Teilnehmer haben den Bodenkurs der Bodenallianz erfolgreich abgeschlossen. Der Kurs konzentrierte sich auf die Bedeutung des Bodens für die Zukunftsfähigkeit lokaler Betriebe. Die Teilnehmer definierten neue Schwerpunkte und erarbeiteten gemeinsam Themen, Methoden und Termine. Bürgermeister Thomas Herker übergab symbolisch den Bodenallianz-Spaten als Zeichen für einen wertschätzenden Umgang

mit unserer Lebensgrundlage. Der Bodenkurs wird im März in einem angepassten Format fortgeführt. Alle bisherigen Teilnehmer sind weiterhin dabei. Das neue Format bietet allen Landwirten aus der Region die Möglichkeit, neu- oder wiedereinzusteigen. Anmeldung und Infos: Dr. Peter Stapel, [peter.stapel@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:peter.stapel@stadt-pfaffenhofen.de), Joseph Amberger, [joseph.amberger@t-online.de](mailto:joseph.amberger@t-online.de) und auf [pfaeffenhofen.de/bodenallianz](https://pfaeffenhofen.de/bodenallianz)

[pafunddu.de/36498](https://pafunddu.de/36498)

## Neue Projektreihe in der Stadtbücherei

# Forschungsgruppe Buchstabensuppe



Die Stadtbücherei startet eine neue Projektreihe für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren. Unter dem Titel „Forschungsgruppe Buchstabensuppe“ sind die Kinder an jeweils vier Terminen in Folge zum gemeinsamen Experimentieren mit Geschichten, Wörtern und Buchstaben eingeladen.

Der Kurs wird von Büchereimitarbeiterin Elisabeth Brendel im

Rahmen ihrer Ausbildung zur Literaturpädagogin angeboten. Sie möchte einen Raum schaffen, in dem sich die Kinder in ungezwungener Atmosphäre kreativ mit Sprache auseinandersetzen dürfen. Es wird gemeinsam gelesen, geschrieben, gedichtet, erzählt und gebastelt. Die Projektergebnisse werden nach Abschluss des Kurses im Rahmen einer kleinen Ausstellung präsentiert. Die Projektreihe soll im Laufe des Jahres in loser Folge fortgesetzt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung über [stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de) [pafunddu.de/36560](https://pafunddu.de/36560)

### WANN UND WO

29. April / 6. Mai / 13. Mai / 3. Juni  
16.00 – 18.00 | Teilnahme kostenlos | Anm. erforderlich unter [stadt-buecherei@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:stadt-buecherei@stadt-pfaffenhofen.de)

## Senioren helfen Senioren

Immer wieder gibt es im Seniorenbüro Anfragen von älteren Menschen für kleine Dienste wie z. B. „Ich brauche Hilfe beim Einkaufen“. Das Projekt „Senioren helfen Senioren“ soll genau hier ansetzen. Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden tätig und helfen älteren Menschen aus der Stadt unbürokratisch und kostenfrei.

Die Tätigkeiten umfassen z. B. das Auswechseln von Leuchtmitteln, Kleinstreparaturen im häuslichen Bereich oder die Unterstützung beim Einkauf.

Umzugshilfe oder pflegerische Leistungen und Demenzbetreuung, elektrische Reparaturen und Dienste, für die ein professioneller Anbieter oder Handwerker nötig ist,

werden nicht angeboten.

Gerne kann im Seniorenbüro ein unverbindlicher Beratungstermin vereinbart werden. Eventuell entstehende Unkosten für Ersatzteile werden vom Auftraggeber übernommen, eine Gewährleistung ist ausgeschlossen.

[pafunddu.de/36613](https://pafunddu.de/36613)



## Lesetipps der Stadtbücherei



### Luke Gamble: Die Gesellschaft der geheimen Tiere

Die elfjährige Edith ist kein gewöhnliches Mädchen. Sie kann die Sprache der Tiere verstehen und gedanklich mit ihnen kommunizieren. Als sie die Sommerferien im Waldhaus ihres etwas verschrobene Onkels verbringt, der eine Tierarztpraxis fernab der Zivilisation betreibt, wird Edith dank ihrer besonderen Gabe zu dessen wichtigster Gehilfin. Schnell bemerkt sie, dass ihr Onkel kein gewöhnlicher Tierarzt ist, sondern im Geheimen eine ganz besondere Mission erfüllt: den Artenschutz fantastischer Tierwesen. Als die Nachricht eines schwerkranken Yeti-Kindes das Waldhaus erreicht, brechen Edith und der Arzt zu einer abenteuerlichen Expedition in den Himalaya auf, um den Yeti medizinisch zu behandeln. Allerdings sind sie nicht die einzigen auf der Suche nach der sagenumwobenen Yeti-Familie. Eine Gruppe skrupelloser Raubjäger hat ebenfalls Fährte aufgenommen.

Das eher harmlos erscheinende Cover dieses Buches lässt nicht vermuten, welch abenteuerliche und zum Ende hin grausame Story sich dahinter verbirgt. Die Spannung der Geschichte wird geschickt durch die oftmals sehr lustigen Unterhaltungen zwischen Edith und den Tieren aufgelockert. Ein vielversprechender Auftakt einer neuen Serie

für mutige Leserinnen und Leser ab 10 Jahren. Wunderbar zum Abtauchen in fantastische Welten und so gelungen, dass man danach fast selbst an die Existenz von Pegasus, Yeti und Co. glauben möchte.

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei



### Jane Crilly: Der Gärtner von Wimbledon

Rose und Henry stammen aus zwei größtmöglich unterschiedlichen Gesellschaftsschichten in Großbritannien. Über das Tennis spiel verliebten sich der Sohn des Gärtners und die Tochter des Gutsherren. Als der zweite Weltkrieg ausbricht, ist Henry längst zum unverzichtbaren Mitglied des Haushalts geworden. Die Einquartierung amerikanischer Offiziere betrachtet Henry mit Argwohn. Als seine Einberufung nicht mehr aufzuhalten ist, schwört er Rose ewige Treue. Der Kriegsverlauf bringt es mit sich, dass Henry Rose nicht mehr finden kann, und so hofft er auf den einzigen Weg, sie dennoch eines Tages wieder zu sehen – er wird Gärtner in Wimbledon. Darüber vergehen 50 Jahre. Wo ist Rose?

Christl Furtner (ehrenamtliche Rezensentin) [pafunddu.de/36557](https://pafunddu.de/36557)

# Sie sind nicht allein

## Stadt, Landkreis und lokale Vereine helfen in schwierigen Lebenslagen

Menschen können aus unterschiedlichen Gründen in schwierige Lebenslagen geraten. Oft kommen verschiedene Ereignisse zusammen – wie z. B. eine Trennung oder Scheidung und der Verlust des Jobs. Ob finanzielle Unterstützung, Beratungsangebote oder Hilfestellung bei Behördengängen: Die lokalen Vereine und Organisationen, die Stadt und der Landkreis bieten jede Menge Informationen und ganz konkrete Hilfe. Egal warum eine Bürgerin oder ein Bürger in eine Notlage geraten ist, in Pfaffenhofen wird niemand alleine gelassen.

### Renten- und Sozialstelle der Stadt bietet Unterstützung

Die Renten- und Sozialstelle der Stadt Pfaffenhofen bietet unter anderem Hilfestellung und Beratung in allen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung. Egal ob man sichergehen möchte, dass das Versicherungskonto lücken-

los ist, man Hilfe bei Anträgen zu Zusatzversicherungs-, Betriebs- oder Hinterbliebenenrenten benötigt, das Team der Renten- und Sozialstelle hilft gerne weiter. Einfach unter 08441 78 123 oder 08441 78 168 einen Termin vereinbaren.

Außerdem werden Menschen mit Behinderung dabei unterstützt, Anträge zu stellen, um den Grad ihrer Behinderung festzustellen oder Blindengeld zu beantragen. Des Weiteren wird bei der Feststellung von Pflegestufen und bei Fragen zum Pflegegeld und der Übernahme von Pflegeheimkosten weitergeholfen und es werden Hausbesuche in allen sozialen Angelegenheiten durchgeführt.

Für Personen in finanziell schwierigen Lebenslagen hat die Stadt 2009 den Sozialrabatt ins Leben gerufen, mit dem Berechtigten Vergünstigungen gewährt werden. Personen mit geringem Einkommen und Sozialleistungsberechtigte erhalten einen Berechtigungsschein und können so unter anderem Rabatte für den Eintritt

in Schwimmbäder, die Ferienbetreuung oder für städtische Veranstaltungen erhalten. Eine Übersicht über alle Vergünstigungen gibt es auf [pfaffenhofen.de/sozialrabatte](http://pfaffenhofen.de/sozialrabatte)

### Hilfe im Alltag für Senioren

Das Seniorenbüro bietet mit dem Projekt „Senioren helfen Senioren“ (Bürgerhilfe) Hilfe im Alltag an. So erhalten ältere Menschen Unterstützung bei kleinen Diensten wie z. B. Einkaufen, Grabpflege, Aufhängen von Bildern, kleinen Reparaturen oder bei digitalen Medien (weitere Infos auf Seite 5). Ansprechpartner ist das Seniorenbüro im Bürgerzentrum Hofberg unter 08441 87920 oder per E-Mail [seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de)

### Vielfältige Gesellschaft stärken

Die Koordinierungsstelle Integration möchte Verständnis für eine vielfältige Gesellschaft stärken. Der Dialog Raum in der „Alten Druckerei“ ist ein Begegnungszentrum und Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen an, um Menschen zusammenzuführen und in die Gesellschaft zu integrieren. Außerdem bietet das Integrationsteam Hilfe für Geflüchtete, Deutschgruppen, Sprachpaten für Schulkinder und eine Sprechstunde an. Weitere Informationen gibt es unter [pfaffenhofen.de/integration](http://pfaffenhofen.de/integration)

### Vergünstigter Wohnraum

Die Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm (WBG) schafft in der Stadt geförderten und damit erschwinglichen Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung. Diese Wohnungen können zu Konditionen, die an das Einkommen angepasst sind, gemietet werden. Dafür ist ein Wohnberechtigungsschein notwendig, der zum Bezug einer Sozialwohnung berechtigt. Dieser muss vorab im Landratsamt beantragt werden. Betroffene müssen sich anschließend auf eine Warteliste setzen lassen.



Die Koordinierungsstelle Integration der Stadt ermöglicht im Dialog Raum in der „Alten Druckerei“ Begegnungen zwischen Menschen mit unterschiedlicher Herkunft und bietet Unterstützung und Beratung. Im Sommer 2023 lud sie zusammen mit dem Städtischen Seniorenbüro Ukrainerinnen und Ukrainer zu einem Kochtreff ein.

## Soziale Vereine und Organisationen

Einen unschätzbaren sozialen Beitrag leisten zudem die wohltätigen Vereine und Organisationen in Pfaffenhofen. Sie bieten ein breites Spektrum an Beratungsangeboten und Hilfen für Menschen in prekären Lebenslagen. Im Folgenden werden einige dieser Vereine aufgeführt, die mit ihren Mitarbeitenden und unzähligen Ehrenamtlichen aktiv dazu beitragen, dass Menschen in der Stadt bei Bedarf Halt und Unterstützung finden.

### Lebensmittelausgabe und günstige Mahlzeiten

Die AWO Stadtküche bietet an drei Tagen in der Woche eine warme Mahlzeit für Menschen mit geringem Einkommen für 1,50 Euro an. Bedürftige Bürgerinnen und Bürger, Menschen in Lebenskrisen oder Personen ohne Anschluss, die sich einsam fühlen und bei einem gemeinsamen Mittagessen Ansprache finden möchten, können jeden Dienstag bis Donnerstag von jeweils 11.30 bis 13.30 Uhr in der AWO Stadtküche in der Sonnenstraße 3 in Pfaffenhofen zwischen zwei Gerichten – ein vegetarisches und ein Gericht mit Fleisch oder Fisch – wählen. „Wir freuen uns vor allen Dingen über die allgemeine Anerkennung für dieses Projekt. Es freut uns, dass unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer, die für uns, das Salz in der Suppe sind, vom AWO Verband mit einem Ehrenamtspreis ausgezeichnet wurden. Wenn wir mehr Helfer hätten, könnten wir auch noch an weiteren Tagen öffnen“, so AWO-Vorstand Volker Hoppe.

Nach dem Motto „miteinander, füreinander“ rettet die Tafel überschüssige Lebensmittel und verteilt diese an armutsgefährdete Menschen. Personen mit Wohnort im südlichen Landkreis können während der Bürozeiten am Mittwoch von 10.30 bis 12 Uhr ins Tafelbüro am Draht 19 in Pfaffenhofen kommen. Zur Überprüfung der Bedürftigkeit müssen Unterlagen zum Einkommen vorgelegt werden. Nach Erhalt eines Tafelausweises können dann einmal pro Woche Lebensmittel abgeholt werden. Pro Abholung bezahlen die Kunden 1 Euro. Ausgabestellen gibt es in Pfaffenhofen, Wolnzach, Rohrbach, Hohenwart und Steinkirchen. Für Fragen steht die Tafel dienstags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr unter 08441 787356 oder unter [tafel@pfaffenhofen.de](mailto:tafel@pfaffenhofen.de) zur Verfügung.

### Dinge des alltäglichen Lebens für kleines Geld

Get erhaltene Damen-, Herren-, Kinder- und



Die Arbeitsgruppe „Demenzfreundliche Stadt Pfaffenhofen“ mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Alzheimer Gesellschaft, der Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige und des Städtischen Seniorenbüros berät Betroffene, Angehörige und Interessierte zum Thema Demenz wie im Oktober 2023 auf dem Wochenmarkt.

Babykleidung sowie Schuhe, Bettwäsche, Accessoires, andere Textilien, Haushaltswaren und Kinderspielsachen gibt es in der Kleiderkammer in der Löwenstraße 10. Alle Teile können für einen bis maximal drei Euro gekauft werden. Pro Person dürfen maximal fünf Teile am Tag mitgenommen werden. Weitere Informationen unter [facebook.com/kleiderkammerpaf](https://facebook.com/kleiderkammerpaf) oder unter [pafunddu.de/pfaffenhofen/profile-1044/kleiderkammer-pfaffenhofen-ev](https://pafunddu.de/pfaffenhofen/profile-1044/kleiderkammer-pfaffenhofen-ev)

Bei der Hausratsammelstelle des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) in der Bürgermeister-Stocker-Straße gibt es kostengünstig Gegenstände des täglichen Lebens: von Büchern, Schallplatten, CDs, Spielzeug, Haushaltswaren, Deko-Artikeln über Heimwerkerbedarf, Gartengeräte bis hin zu Kleidung, Textilien und Möbeln. Weitere Informationen und Öffnungszeiten sind unter [kvpfaffenhofen.brk.de/angebote/angebote/hausratsammelstelle](https://kvpfaffenhofen.brk.de/angebote/angebote/hausratsammelstelle) zu finden.

Auch der Verein Familien in Not unterstützt Familien und Menschen, die durch Krankheiten, nach Unfällen, Bränden oder anderen Schicksalsschlägen in finanzielle Probleme geraten sind. Der Hilfsfonds steht Betroffenen auch für kurzfristige Alltagsnöte zur Seite. So hilft der Verein beispielsweise bei der Erstausrüstung oder Ersatzbeschaffung von Mobiliar und Haushaltsgeräten nach Bränden oder Wasserschäden. Außerdem bietet er finanzielle Hilfe, zum Beispiel bei außergewöhnlichen Belastungen

durch Umzüge, beim behindertengerechten Umbau von Wohnungen oder bei der Reparatur von Fahrzeugen, die zum Erhalt des Arbeitsplatzes notwendig sind. Besonderes Augenmerk richtet der Verein darauf, die Situation von Kindern und Jugendlichen in Familien mit geringem Einkommen zu verbessern. Deshalb gewährt der Verein unter anderem Zuschüsse für Nachhilfeunterricht und Hausaufgabenbetreuung, für Ausflüge, Klassenfahrten oder Freizeitmaßnahmen in den Ferien, Musikunterricht, Schwimmkurse, sportliche Aktivitäten und für die Anschaffung von Kleidung, Fahrrädern und Sportgeräten. Der Verein ist unter 08441 808318 oder via E-Mail [kontakt@familien-in-not-pfaffenhofen.de](mailto:kontakt@familien-in-not-pfaffenhofen.de) erreichbar. Weitere Infos gibt es unter [familien-in-not-pfaffenhofen.de](https://familien-in-not-pfaffenhofen.de)

### Beratung und Unterstützung

Das Caritas Zentrum Pfaffenhofen ist im ganzen Landkreis aktiv und bietet eine verlässliche Anlaufstelle für alle Menschen – unabhängig von Alter, Herkunft, Status oder Religionszugehörigkeit. Egal ob Unterstützung bei vielfältigen Herausforderungen des Alltags oder bei der Bewältigung besonderer Lebenslagen, das Caritas Zentrum trägt mit seinem breiten Angebot dazu bei, dass Menschen mit ihren Fragen, Sorgen und Nöten nicht alleine bleiben. Die Caritas unterstützt bei folgenden Anliegen: Ambulante Pflege und Betreuung für

krankte und pflegebedürftige Menschen, Beratung für Jugendliche und Eltern, schwierige Lebenssituationen und psychische Gesundheit, Asylverfahren und Integrationsfragen. Es gibt eine Fachstelle für die Beratung von pflegenden Angehörigen sowie eine Schuldner- und Insolvenzberatung. Darüber hinaus möchte das Zentrum aber auch ein Ort der Begegnung und des Miteinanders sein. Das Mehrgenerationenhaus bietet zahlreiche offene Treffs, Veranstaltungen und Angebote für alle Generationen. Weitere Informationen gibt es unter [caritas-pfaffenhofen.de](http://caritas-pfaffenhofen.de)

Der Hospizverein Pfaffenhofen e. V. begleitet kranke Menschen und deren Angehörige auf ihrem Weg bis zum Tod, ob zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus und unterstützt trauernde Menschen mit Einzel- und Gruppenangeboten wie der Trauersprechstunde oder die Wegbegleitung für Trauernde. Im Café Lebensmut können sich Betroffene zudem untereinander austauschen. Ausserdem hilft der Verein bei Angst machenden, krankheitsbedingten Veränderungen, bei der Kontrolle von Symptomen und begleitet in psychosozialen Angelegenheiten. Er berät zu Möglichkeiten der häuslichen Pflege, zu Schmerztherapie, Palliativmedizin und stationären Hospizen. Die Kindertrauer-Gruppe ANIMA unterstützt Kinder von 6 bis 12 Jahren. Weitere Infos unter [hospizverein-pfaffenhofen.de](http://hospizverein-pfaffenhofen.de)

Der Verein ELISA Familiennachsorge begleitet Familien, wenn es um die Organisation, die Begleitung und Versorgung von Kindern mit lebensverkürzenden Diagnosen in der Region 10 geht. Von Nachsorge bis zu psychosozialer Beratung bietet der Verein Hilfe und Begleitung. Weitere Infos unter [elisa-familien-nachsorge.de](http://elisa-familien-nachsorge.de)

Für Erwachsene mit psychischen Erkrankungen bieten die Familia Sozialeinrichtungen gGmbH vielfältige Hilfen an. Die kostenfreie Tagesstätte begleitet psychisch erkrankte oder von seelischer Beeinträchtigung bedrohte Menschen auf dem Weg zu einem geregelten Tagesablauf. Die therapeutischen Wohngemeinschaften und das betreute Einzelwohnen richtet sich an Menschen, die seelisch behindert oder von Behinderung bedroht sind und Unterstützung im Alltag benötigen. Mit einer Reihe von tagesstrukturierenden Maßnahmen bieten die Familia Sozialeinrichtungen zudem Hilfe bei krankheitsbedingten Beeinträchtigungen. Von konkreten Hilfestellungen bei der Alltagsbewältigung bis hin zur Lebensgestaltung bzw. Lebensplanentwicklung finden Betroffene viele Angebote. Infos gibt es unter [familia.bayern](http://familia.bayern)

Die Alzheimer Gesellschaft e. V. berät Betroffene und Angehörige bei Themen wie Pflegekassen oder Patientenverfügungen. Der Verein informiert mit Schulungen und Vorträgen über die Krankheit und schafft mit Gesprächskreisen Raum für Austausch. Das Café am Samstag und ökumenische Gottesdienste laden Demenzzranke und deren Angehörige ein, gemeinsam Zeit zu verbringen. Nähere Infos unter [alzheimer-pfaffenhofen.de](http://alzheimer-pfaffenhofen.de)

**Neben den im Beitrag genannten Vereinen gibt es viele weitere, die sich unermüdet für das Wohlergehen der Menschen in der Stadt einsetzen. Eine Übersicht gibt es unter [pfaffenhofen.de/vereine-soziales-und-bildung](http://pfaffenhofen.de/vereine-soziales-und-bildung)**

PAF und DU-Redaktion  
[pafunddu.de/36616](http://pafunddu.de/36616)



Die AWO Stadtküche bietet an drei Tagen in der Woche eine warme Mahlzeit für Menschen mit geringem Einkommen. Darüber hinaus ist die Stadtküche zu einem offenen Begegnungsraum für Menschen geworden, die aufgrund ihrer besonderen Situation oft auch unter Einsamkeit leiden.

## SERVICEANGEBOTE DES LANDRATSAMTES

**Auch das Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm (Hauptplatz 22) bietet zahlreiche Hilfen für Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen an. Hier finden Sie einen Überblick sowie Ansprechpartner zu Beratungsangeboten und finanziellen Hilfen. Nähere Informationen gibt es auf der Webseite des Landratsamtes unter [landkreis-pfaffenhofen.de](http://landkreis-pfaffenhofen.de)**

### Babyerstaussstattung (Kleidung, Möbel und Gebrauchsgegenstände)

Jobcenter Pfaffenhofen, Hauptplatz 39

08441 8590 0

[Jobcenter-LK-Pfaffenhofen@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-LK-Pfaffenhofen@jobcenter-ge.de)  
[arbeitsagentur.de/vor-ort/jobcenter/jobcenter-lk-pfaffenhofen-a-d-ilm-pfaffenhofen.html](http://arbeitsagentur.de/vor-ort/jobcenter/jobcenter-lk-pfaffenhofen-a-d-ilm-pfaffenhofen.html)

Für Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG):

Ansprechpartner nach Nachnamen:

A–E: 08441 27 331 (Pfab, Anna)

F–K: 08441 27 224 (Seibert, Carina)

L–R, Z: 08441 27 321 (Gerhardt, Tim)

S–Y: 08441 27 3750 (Schneider, Jasmin)

[asyl@landratsamt-paf.de](mailto:asyl@landratsamt-paf.de)

Für Bezieher von Leistungen nach dem SGB XII:

Ansprechpartner nach Nachnamen:

A–I: 08441 27 341 (Wolf, Stefan)

J–L: 08441 27 345 (Krause, Andrea)

M–O: 08441 27 380 (Helfer, Petra)

P–S: 08441 27 351 (Dietenhofer, Birgit)

Sch–Z: 08441 27 351 (Bauer, Katharina)

[soziales@landratsamt-paf.de](mailto:soziales@landratsamt-paf.de)

### BAföG – AufstiegsBAföG („MeisterBAföG“) und BAföG – Ausbildungsförderung

08441 27 227 (Dietenhofer, Julia)

08441 27 262 (Schmalzl, Angelika)

[ausbildungsfoerderung@landratsamt.de](mailto:ausbildungsfoerderung@landratsamt.de)

### Beratung Erziehende Jugendamt

08441 27 1207

[jugendamt@landratsamt.de](mailto:jugendamt@landratsamt.de)

### Berufsausbildungsbeihilfe | Beruflicher Wiedereinstieg | Berufliche Orientierung

Agentur für Arbeit, Hauptplatz 39

0800 4 5555 00

[Pfaffenhofen@arbeitsagentur.de](mailto:Pfaffenhofen@arbeitsagentur.de)

[arbeitsagentur.de/vor-ort/ingolstadt/pfaffenhofen](http://arbeitsagentur.de/vor-ort/ingolstadt/pfaffenhofen)

### Bestattungskosten

08441 27 341 (Wolf, Stefan)

[soziales@landratsamt-paf.de](mailto:soziales@landratsamt-paf.de)

**Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT)**

08441 27 2104 (Dittberner, Karin)  
 08441 27 258 (Kirschen, Nadja)  
 BildungundTeilhabe@landratsamt-paf.de

Für Personen im Bürgergeldbezug:  
 Jobcenter Pfaffenhofen, Hauptplatz 39  
 08441 8590 0  
 Jobcenter-LK-Pfaffenhofen@jobcenter-ge.de  
 arbeitsagentur.de/vor-ort/jobcenter/jobcenter-  
 lk-pfaffenhofen-a-d-ilm-pfaffenhofen.html

**Bürgergeld**

Jobcenter Pfaffenhofen, Hauptplatz 39  
 08441 8590 0  
 Jobcenter-LK-Pfaffenhofen@jobcenter-ge.de  
 arbeitsagentur.de/vor-ort/jobcenter/jobcenter-  
 lk-pfaffenhofen-a-d-ilm-pfaffenhofen.html

**Feststellung Vaterschaft / Kindesunterhalt**

Ansprechpartner nach Nachname des Kindes:  
 A–C: 08441 27 180 (Wenhuda, Angelika)  
 D–E: 08441 27 2520 (Lieber, Pia)  
 F, G, I, 08441 27 189 (Volckmar, Doreen)  
 M–O, Sch: 08441 27 189 (Volckmar, Doreen)  
 H, J: 08441 27 113 (Weisser, Elisabeth)  
 K, R, S: 08441 27 129 (Häusler, Christina)  
 L, P, Q, U–Z: 08441 27 197 (Starzer, Luitgard)  
 jugendamt@landratsamt-paf.de

**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

Ansprechpartner nach Nachnamen des Kindes:  
 A–G: 08441 27 183 (Buck, Nicole)  
 H–L: 08441 27 169 (Schelle, Andrea)  
 M–Z: 08441 27 1203 (Weishaupt, Michaela)  
 jugendamt@landratsamt-paf.de

**Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt**

Ansprechpartner nach Nachnamen:  
 A–I: 08441 27 341 (Wolf, Stefan)  
 J–L: 08441 27 345 (Krause, Andrea)  
 M–O: 08441 27 380 (Helfer, Petra)  
 P–S: 08441 27 351 (Dietenhofer, Birgit)  
 Sch–Z: 08441 27 351 (Bauer, Katharina)  
 soziales@landratsamt-paf.de

**Hilfen und Unterstützung bei Menschen mit Behinderung**

Für Menschen mit Behinderung bietet das Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Im Hilfen und Beratungsangebote an. Diese sind auf der Webseite unter [landkreis-pfaffenhofen.de/leben/menschen-mit-behinderung](http://landkreis-pfaffenhofen.de/leben/menschen-mit-behinderung) zu finden.

**Kindertagespflege**

Ansprechpartner nach Nachnamen des Kindes:  
 A–F, R, U, Z: 08441 27 384 (Wendl, Andrea)  
 G–Q: 08441 27 229 (Brummer, Birgit)  
 S–T: 08441 27 169 (Kiermeier, Angelika)  
 jugendamt@landratsamt-paf.de

**KoKi – Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)**

08441 27 1196 (Schenker, Andrea)  
 08441 27 387 (Zerelles, Dominik)  
 08441 27 389 (Ritzmann-Sander, Daniela)  
 koki@landratsamt-paf.de

**Leistungen für Asylbewerber**

Ansprechpartner nach Nachnamen:  
 A–E: 08441 27 331 (Pfab, Anna)  
 F–K: 08441 27 224 (Seibert, Carina)  
 L–R, Z: 08441 27 321 (Gerhardt, Tim)  
 S–Y: 08441 27 3750 (Schneider, Jasmin)  
 asyl@landratsamt-paf.de

**Pflegestützpunkt**

Außenstelle, Löwenstraße 2  
 08441 27 3401 (Heinzlmeier, Heidi)  
 08441 27 3402 (Stein, Rico)  
 pflegestuetspunkt@landratsamt-paf.de

**Sprechtag „Geldleistungen für Familien“**

Jeden dritten Mittwoch im Monat von 9 bis 13 Uhr helfen Experten der Familienkasse Bayern Süd bei Fragen zum Kindergeld, Kinderzuschlag sowie zur Antragsstellung und unterstützen bei anderen finanziellen Familienleistungen.  
 17.4. / 15.5. / 19.6. / 17.7. / 18.9. / 16.10. / 20.11. / 18.12. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Staatl. anerkannte Beratungsstelle für****Schwangerschaftsfragen**

Außenstelle, Poststraße 1  
 08441 27 1411 (Petzoldt, Marion)  
 08441 27 1419 (Hager, Susanne)  
 08441 27 1412 (Herker, Martin)  
 schwangerenberatung@landratsamt-paf.de

**Stationäre Krankenhilfe**

08441 27 351 (Bauer, Katharina)  
 soziales@landratsamt-paf.de

**Steuervorteile**

Finanzamt, Schirmbeckstraße 5  
 08441 77 0  
 poststelle.fa-paf@finanzamt.bayern.de  
 finanzamt.bayern.de/Pfaffenhofen

**Unterhaltsvorschuss**

Ansprechpartner nach Nachnamen des Kindes:  
 A–F: 08441 27 251 (Bezdicke, Ingrid)  
 G–K, S: 08441 27 1192 (Wieland, Emilia)  
 L–R: 08441 27 1191 (Prechter, Sabine)  
 Sch, T–Z: 08441 27 256 (Wagner, Brigitte)  
 uvvg@landratsamt-paf.de

**Vermittlung von Sozialwohnungen**

08441 27 2222 (Hufnagl, Sieglinde)  
 wohnraumfoerderung@landratsamt-paf.de

**Wohngeld**

Ansprechpartner richtet sich nach Anfangsbuchstaben des Familiennamens:  
 A–F: 08441 27 484 (Hanus, Christine)  
 G, P–R: 08441 27 2223 (Spira, Katrin)  
 H–K: 08441 27 2221 (Haslauer, Verena)  
 L–O: 08441 27 226 (Weiß, Christine)  
 S–Z: 08441 27 263 (Kerschenlohr, Sonja)  
 Rentner/Rentnerinnen: 08441 27 2220 (Hoffmann, Martha)  
 wohngeld@landratsamt-paf.de

**Wohnraumförderung**

08441 27 306 (Best, Verena)  
 wohnraumfoerderung@landratsamt-paf.de

Angaben zur Zeit des Erscheinens ohne Gewähr, Änderungen möglich

# Wohltätige Initiativen im 19. und 20. Jahrhundert

Im 19. Jahrhundert organisierte die Stadt karitative Aktionen anlässlich konkreter Unglücksfälle, etwa beim Brand in Förnbach 1869, der mehrere Familien ihr Hab und Gut verlieren ließ. Erst mit dem in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts verstärkt aufkommenden Vereinswesen gründeten engagierte Bürgerinnen und Bürger dauerhafte Einrichtungen, die ehrenamtlich zum Wohl der Allgemeinheit arbeiteten.

## Linderung von Kriegsfolgen im 19. Jahrhundert

Schon der Deutsche Krieg von 1866 und nicht zuletzt der 1870 zwischen Deutschland und Frankreich ausgebrochene Krieg führten aufgrund der Vielzahl an verwundeten und unversorgten Soldaten zur Bildung von Helferkreisen. Der in Pfaffenhofen gegründete „Zweig-Verein zur Pflege und Unterstützung im Felde verwundeter und erkrankter Krieger“ organisierte Geldsammlungen und Materialspenden. Dabei konnten in Pfaffenhofen und im Bezirk mehrere Tausend Gulden eingenommen werden. Der spätere



Der erste Krankenwagen aus dem Jahr 1920 bedeutete einen großen Fortschritt bei der Rettungstätigkeit.



Verwundete Soldaten und Pflegerinnen vor dem Vereinslazarett (1917)



Löschübung am Hauptplatz/Ecke Sonnenstraße (1906)

„Frauen-Zweigverein vom Roten Kreuz“ setzte die Arbeit des Vorgängervereins fort und war auch in Friedenszeiten mit Beratungstätigkeiten zu Ernährung und Pflege engagiert. Unschätzbar war die Tätigkeit der Frauen während des Ersten Weltkriegs, als zahlreiche Verwundete im Vereinslazarett in der damaligen Knabenschule fürsorglich gepflegt wurden.

## Der Krankenunterstützungsverein

Die stets präsente Gefahr des sozialen Abstiegs nach Krankheit und die fehlende Absicherung dagegen führten im Jahr 1874 zur Gründung des Krankenunterstützungsvereins. Er bot den Mitgliedern gegen Leistung eines mäßigen Mitgliedsbeitrags die Absicherung im Krankheitsfall an und schuf damit eine der wenigen Möglichkeiten, sich gegen drohende Armut abzusichern. Ähnlich verhielt es sich beim katholischen Arbeiterverein Pfaffenhofen, der die Mitglieder durch Geldleistungen unterstützte.

## Ein Musterbeispiel ehrenamtlichen Einsatzes: Feuerwehr und Freiwillige Sanitätskolonne

Mit der Gründung des MTV Pfaffenhofen 1862 war die Gründung einer „Turnerwehr“, der späteren Feuerwehr, verbunden. Noch im selben Jahr war der erste Brand zu löschen, und schnell

meisterten die Männer gefährliche Einsätze wie das Großfeuer beim Kramerbräu 1878. Die auf Initiative des Malermeisters Franz Xaver Kunesch 1893 erfolgte Gründung der „Freiwilligen Sanitätskolonne Pfaffenhofen“ schuf erstmals eine Einrichtung im Bezirk, die Hilfe bei Unglücksfällen versprach. Unter oft schwierigsten Bedingungen und mit einfachsten Mitteln wie einer schlichten Krankentrage machten sich die Mitglieder zum Teil stundenlang auf den Weg, um einer verletzten oder verunglückten Person zu helfen. Bereits in den ersten Jahren hatten die Mitglieder ehrenamtlich Tausende von Arbeitsstunden geleistet.

## Soziale Not im Ersten Weltkrieg und in den Nachkriegsjahren

Während des Ersten Weltkriegs (1914–1918) und in den ersten Nachkriegsjahren kam es zu starken Versorgungsengpässen mit Nahrungsmitteln, die insbesondere für Kinder lebensbedrohlich waren. Durch die Einrichtung von Milch- und Suppenküchen und die Abhaltung von Säuglingskursen konnten die Pfaffenhofener Krankenschwestern mit Unterstützung der Frauen vom Roten Kreuz zahlreiche Kinder und auch Erwachsene vor dem Hungertod bewahren.

Andreas Sauer, Stadtarchivar  
[pafunddu.de/36575](https://pafunddu.de/36575)

## A.P.E. FAMILIENHILFE

## Mitarbeiter für die Alte Mühle gesucht

Das A.p.e.-Familienhaus Alte Mühle in Waidhofen ist eine therapeutisch-stationäre Mutter-Kind-Clearing-Einrichtung und betreut Schwangere und Mütter in Notlagen. Ihnen steht ein multiprofessionelles Team in einer 24-Stunden-Schicht, 365 Tage im Jahr zur Verfügung. Um diese Arbeit bestmöglich leisten zu können, werden Sozialpädagogen, Pädagogen, Heilpädagogen, Kindheitspädagogen oder Erzieher mit

staatlicher Anerkennung gesucht. Mehr als die theoretischen Qualifikationen, zählen Empathie, Herzlichkeit, systemische Grundhaltung und ein wertschätzender Umgang mit den Klientinnen. Auch das ambulante pädagogische Einsatzteam freut sich über weitere Unterstützung von engagierten, sozialpädagogischen Fachkräften. Detaillierte Infos unter [ape-familienhilfe.de](http://ape-familienhilfe.de)

[pafunddu.de/36566](http://pafunddu.de/36566)

## SOZIALE SKULPTUR HALLERTAUER

## Neue Serie würdigt Gemeinwohlpioniere Neues HALLERTAUER REGIONalgeld



V.l.n.r.: HALLERTAUER-Vorstand Manfred „Mensch“ Mayer, Vereinsmitglieder Christiane Hofbauer und Herbert Patig sowie Bruno Nemazal und Christian Ott von der Druckerei Humbach & Nemazal

Die neue HALLERTAUER-REGIONalgeld-Serie ist im Umlauf. Sie besteht aus zwölf Motiven und würdigt wie schon die Serien zum 10- und 15-jährigen Jubiläum verdiente Gemeinwohlpioniere. Darunter ist z. B. die indische soziale Aktivistin und Trägerin des Alternativen Nobelpreises Verdana Shiva, die den Impuls zur Einführung der globalen Nachhaltigkeitssziele und der Agenda 2030 gab.

Die neuen HALLERTAUER bringen den Nutzern des Regionalgeldes das Wirken von Gemeinwohlpionieren in unterschiedlichen Gestaltungsfeldern ins Bewusstsein, regen zur Nachahmung an und erfüllen gleichzeitig auch noch gemeinnützige Zwecke. Bei jedem Umtausch von Euro in das HALLERTAUER REGIONalgeld, entstehen drei Prozent Fördergelder, die individuell an Vereine und Aktionen zugewiesen werden können.

Die HALLERTAUER-REGIONalgeld-Gutscheine bekommt man bei der Buchhandlung WortReich, bei der Wirtschafts- und Servicegesellschaft und beim HALLERTAUER-Verein. In Wolnzach sind HALLERTAUER im Hopfenmuseum erhältlich. Eine Akzeptanzstellenübersicht und weitere Infos gibt es unter: [hallertauer-regional.de](http://hallertauer-regional.de)

[pafunddu.de/36533](http://pafunddu.de/36533)



## MTV 1862 PFAFFENHOFEN

## MTV-Mitgliederversammlung 2024

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des MTV 1862 Pfaffenhofen konnte der Erste MTV-Vorsitzende Helmut Reiter den Ehrengast Ludwig Zimmermann begrüßen. Er war lange Jahre Junioren-Fußballtrainer und danach langjähriger zuverlässiger Platzwart und die gute Seele des MTV. Im Rahmen der Versammlung wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht, und der Jahresbericht wurde präsentiert. Reiter betonte, dass weiterhin Trainer und Übungsleiter gesucht werden und die Aus- und Weiterbildung gefördert wird. Erfreulich sei, dass es der Leichtathletikabteilung um Sepp Kirzinger gelungen ist, in diesem Jahr die Oberbayerischen Meisterschaften im Mehrkampf U16 sowie die Bayerischen Junioren-Meisterschaften ausrichten zu dürfen.

Reiter hob das Radifest und das Honerusfest sowie den Volksfesteinzug mit über 100 Mitgliedern hervor.

Negative Vorkommnisse waren der Sturm Schaden sowie die mutwillige Beschädigung des Fußballplatzes durch einen PKW. Verschiedene Investitionen wurden getätigt und es wurden neue Räume für die Geschäftsstelle gefunden: Der Sitz des MTV befindet sich ab sofort in der Balthasar-Kraft-Straße 5 in Pfaffenhofen.

Die Vorständin Gyöngyi Niedermeier präsentierte abschließend den Kassenbericht 2023 und den Haushaltsplan 2024. Unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Verpflichtungen ist ein leicht positiver Abschluss 2023 zu erwarten.

[pafunddu.de/36619](http://pafunddu.de/36619)



## Glückwunsch an den neuen Verwaltungsfachwirt

Pfaffenhofen hat einen neuen Verwaltungsfachwirt: Personalsachbearbeiter Benedikt Fahn hat die zweijährige Weiterbildung an der Bayerischen Verwaltungsschule in München mit einer Platzierung unter den ersten fünf Prozent der Prüfungsteilnehmer abgeschlossen. Dafür wurde er mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung

ausgezeichnet.

Um die berufliche Entwicklung zu fördern, ermöglicht die Stadt ihren Beschäftigten diese berufsbegleitende Weiterbildung. Mit der Weiterqualifizierung können Aufgaben, die den Tätigkeiten von Beamten der Dritten Qualifikationsebene entsprechen, wahrgenommen werden.

[pafunddu.de/36521](https://pafunddu.de/36521)



V.l.n.r. Erster Bürgermeister Thomas Herker, Benedikt Fahn, Sachgebiet Personal; Janine Köllner, Ausbildungsleiterin; Jürgen Ostermeier, Amtsleiter Personal und Organisation

## Kita-Personal gesucht

Sinnstiftende Aufgaben, Abwechslung, Verlässlichkeit – die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm bietet beste Rahmenbedingungen für ihre rund 500 Beschäftigten. Sie möchten dabei sein? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

- Kinderpfleger
- Erzieher

Die Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsformalitäten sind auf der städtischen Internetseite unter [pafaffenhofen.de/stellenangebote](https://pafaffenhofen.de/stellenangebote) zu finden.

[pafunddu.de/36649,36646](https://pafunddu.de/36649,36646)

Direkt zur Seite aller städtischen Stellenangebote:



### NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit von 01.02.2024 bis 29.02.2024 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 52 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

20.01.2024, Emma Schickentanz, Pfaffenhofen  
 31.01.2024, Fabian Peter Manitsas, Gerolsbach  
 02.02.2024, Johanna Höllrigl-Binder, Pfaffenhofen; Anna Josefine Stelzer, Reichertshausen  
 03.02.2024, Theresia Schmid, Hilgertshausen-Tandern; Tuana Liya Toklu, Reichertshofen  
 04.02.2024, Elias Krüger, Hettenshausen  
 09.02.2024, Tess Maxima Franzel, Aresing; Emilia Strasser, Wolnzach, Geroldshausen  
 10.02.2024, Magdalena Baur, Inchenhofen, Unterbachern

12.02.2024, Lukas Zorn-Pauli, Petershausen; Helena De Domingo Sanz, Reichertshausen, Pischelsdorf; Emilia Valentina Weber, Ingolstadt  
 13.02.2024, Magdalena Egerer, Wolnzach, Starzhausen  
 15.02.2024, Moritz Luis Frank, Beilngries; Frieda Paulus, Hohenwart; Marie Lux, Pfaffenhofen, Niederscheyern  
 18.02.2024, Lukas Stampfl, Au i. d. Hallertau, Günzenhausen  
 19.02.2024, Carla Marie Gold, Pfaffenhofen  
 20.02.2024, Emilia Paulina Ostermeier, Pfaffenhofen; Mona Jung, Pfaffenhofen  
 22.02.2024, Alina Müller, Aresing  
 23.02.2024, Emanuel Moses Schneider, Reichertshausen, Steinkirchen  
 24.02.2024, Lorenz Wurm, Scheyern

Im Februar wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm 9 Eheschließungen beurkundet. 8 Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm statt; eine Eheschließung erfolgte in Jetzendorf.

Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgendem Brautpaaren vor:

02.02.2024: Philipp Löschner und Carina Lea Ruckdeschel, Pfaffenhofen; Daniel Schulz und Aimée Peisker, Pfaffenhofen  
 24.02.2024: Florian Winkelmaier und Lena Horn, Pfaffenhofen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden im Februar 2024 40 Sterbefälle beurkundet. [pafunddu.de/36548](https://pafunddu.de/36548)

### PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE  
**PAFUNDU**

**MACHT MIT!**  
 Das finden Sie aktuell auf [pafunddu.de](https://pafunddu.de) – schauen Sie doch mal rein.

**Oft gelesen**  
 Spatenstich Neubau Kita St. Elisabeth – [pafunddu.de/36507](https://pafunddu.de/36507)  
 Glückwunsch an neuen Verwaltungsfachwirt – [pafunddu.de/36521](https://pafunddu.de/36521)  
 Online-Anmeldung für Kitas und Krippen – [pafunddu.de/36390](https://pafunddu.de/36390)

Registrierung für [pafunddu.de](https://pafunddu.de) rechts oben auf der Homepage.  
 Das User-Handbuch für Einsteiger unter: [pafunddu.de/s/hilfe](https://pafunddu.de/s/hilfe)

## Heimat- und Kulturkreis Denkmaltour und Lenbachfahrt

Am 6. April lädt Ursula Beyer vom Heimat- und Kulturkreis wieder zu den vielen noch vorhandenen Baudenkmalern der Innenstadt ein und erläutert deren Baugeschichte.

Am 21. April führt die Gästeführerin Maria Weibl in Schrobenhausen durch das Lenbachmuseum, an das Lenbachgrab und zum Lenbachbrunnen. Nach dem Mittagessen in einer Traditionsgaststätte kann man Bilder im Rathaus von Aresing sowie Werke in der Kirche von Weilach bewundern.

[pafunddu.de/event/24298,24419](https://pafunddu.de/event/24298,24419)



### WANN UND WO

Denkmaltour durch die Altstadt  
6. April | 14.30 – 17.00  
Treffpunkt: Hungerturm

Lenbachfahrt durch das Schrobenhausener Land  
21. April | 9.00 – 17.00  
Treffpunkt: Hirschberger Wiese,  
Ingolstädter Str. 76

Anm. Ursula Beyer  
08441 803956 | kontakt@hkk-paf.de

## Caritas

### Schulung zum Helfer zur Unterstützung im Alltag

Im April bietet die Caritas eine Schulung für interessierte Menschen an, die sich gerne in die Begleitung und Betreuung von pflege- und betreuungsbedürftigen Personen (z. B. auch Menschen mit Demenz oder einer Behinderung) einbringen möchten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entscheiden am Ende selbst, welche Tätigkeiten ihnen Freude bereiten und am Herzen liegen.

Infosunter: pflegende-angehoerige-caritas-pfaffenhofen.de  
[pafunddu.de/event/24112](https://pafunddu.de/event/24112)

### WANN UND WO

12./13./17./18./19./20./24./25.  
26. April | Caritas Zentrum, Ambergerweg 3 | 9.00 – 15.15

Anm. Elisabeth Buchbauer,  
08441 8083-810

## PAFundDU-Vortrag

### Faszination Wildnis



Wildnis entdecken, erleben und verstehen – das können Interessierte bei dem PAFundDU-Multimedia-Vortrag „Faszination Wildnis“ am 11. April im Festsaal des Rathaus.

Anhand von beeindruckenden Filmaufnahmen gibt der Referent Jan Haft Einblicke in unsere heimische Wildnis. Doch was bedeutet eigentlich Wildnis? Was haben große Pflanzenfresser wie Pferde

und Wasserbüffel mit Artenvielfalt zu tun? Was sind die wichtigsten Faktoren, um biologische Vielfalt zu erhalten? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der Vortrag.

Der Autor, Regisseur, Kameramann und Produzent Jan Haft wurde mit seinem Sachbuch „Wildnis – Unser Traum von unberührter Natur“ für das Wissensbuch des Jahres 2023 nominiert („Bild der Wissenschaft“). Mit seiner Frau hat er vier Kinofilme, über 75 TV-Dokumentarfilme und Kurzfilme produziert. Im Jahr 2000 gründete er die Filmproduktionsfirma nautilusfilm GmbH.

[pafunddu.de/event/24563](https://pafunddu.de/event/24563)

### WANN UND WO

11. April | 18.00 | Rathaus-Festsaal | Eintritt frei

## Radltouren mit dem ADFC

Der ADFC hat in seinem neuesten Tourenprogramm ganz unterschiedliche Radl-Touren zu bieten. Radsportfreunde können sich im April auf sportliche Feierabend-Touren und viele Ausflüge in die Region freuen.

Am 1. April fährt die Radelgruppe wieder zum Osterbrunnen nach Pörnbach. Mit seinen 5.000 handbemalten Eiern gilt er als der schönste Brunnen im Landkreis.

Das aktuelle ADFC-Tourenprogramm ist unter [adfc-pfaffenhofen.de](https://adfc-pfaffenhofen.de) zu finden.

[pafunddu.de/event/24525,24531,24534,24540,24546,24552](https://pafunddu.de/event/24525,24531,24534,24540,24546,24552)

### WANN UND WO

Zum Osterbrunnen Pörnbach  
1. April | 13.30 – 17.30 | Rathaus Anradeln  
7. April | 9.00 – 16.00 | Rathaus Feierabendtour  
11./17./25. April | 18.00 – 20.00 Rathaus  
Nach Jetzendorf  
13. April | 13.30 – 17.00 | Rathaus Sternfahrt zur Demo nach München  
21. April | 8.00 – 20.00 | Rathaus Zu den Ilmquellen  
27. April | 8.00 – 17.00 | Rathaus

## Hospizverein

### Vortrag: Zuhause Sterben

Der Hospizverein lädt zum Vortrag „Zuhause sterben“ von Dr. med. Susanne Roller, Internistin und Palliativmedizinerin, ein. Die Entscheidung, einen Menschen zuhause bis zum Tod zu begleiten, ist nicht immer einfach. Schon im Vorfeld tauchen Fragen auf: Welche Probleme können auftreten? Was muss man für die letzten Tage wissen?

Wer kann unterstützen? Nach dem Vortrag können einige dieser Fragen besprochen werden.

[pafunddu.de/36527](http://pafunddu.de/36527)

#### WANN UND WO

11. April | 19.30 | Bürgerzentrum Hofberg | Eintritt frei, Spenden willkommen

## Queerfilmnacht

### Verführung – Die grausame Frau

Monika Treut prägt seit nunmehr 40 Jahren mit ihren lustvoll-subversiven Spiel- und Dokumentarfilmen das queere Kino in Deutschland und der ganzen Welt.

Die Queerfilmnacht präsentiert am 12. April Treuts bahnbrechenden Debütfilm aus dem Jahr 1985, das sadomasochistische Liebesdrama „Verführung – Die grausame Frau“ in restaurierter Fassung.

[pafunddu.de/event/24253](http://pafunddu.de/event/24253)



#### WANN UND WO

12. April | 20.00 – 23.00 | Echtland CoWorking | Scheyerer Str. 10  
Informationen und Ticketshop unter: [queer-pfaffenhofen.de](http://queer-pfaffenhofen.de)

## Theatergruppe Tegernbach

### „Die bayerische Prinzessin“



Nach fünf Jahren Auszeit heißt es in Tegernbach endlich wieder: „Vorhang auf!“ Dieses Mal mit dem Erstlingswerk einer Nachwuchsautorin aus den eigenen Spielerreihen: „Die bayerische Prinzessin“ von Daniela Müller. Es ist ein Stück über die Heimat, Liebe und Freundschaft und über „s Dahoamsei“ und spielt in

Tegernhofen, einem beschaulichen Dorf in der Hallertau, im Jahr 1956.

[pafunddu.de/event/24569](http://pafunddu.de/event/24569)

#### WANN UND WO

11./12./13./14./17./18./19./21./24./25./26./27. April | 19.30  
Pfarrsaal Tegernbach | VVK unter [theatergruppe-tegernbach.de](http://theatergruppe-tegernbach.de)

## Kunsthalle

### Ausstellung mit Patrick Hartl



Patrick Hartl ist Mitglied des Künstlerkollektivs „Calligraffiti Ambassadors“, hat Murals in ganz Europa gemalt und seine Arbeiten weltweit ausgestellt.

Die Mieter des Kreativquartiers gehen mit ihrer Jahresausstellung in der Kunsthalle des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins neue Wege. Heuer liegt der Schwerpunkt auf einem einzelnen Künstler, der sein Atelier schon seit einigen Jahren im Kreativquartier hat: Patrick Hartl zeigt unter dem Titel „Red is Black At Night – A Graffiti Tale“ einen Querschnitt seines Schaffens.

Die Ausstellung wird durch aktuelle Arbeiten der anderen Mieterinnen und Mieter des Kreativquartiers

abgerundet.

Auf [kunstverein-pfaffenhofen.de/kreativquartier](http://kunstverein-pfaffenhofen.de/kreativquartier) sind weitere Informationen zum Kreativquartier und seinen Mietern zu finden.

[pafunddu.de/36510](http://pafunddu.de/36510)

#### WANN UND WO

##### Vernissage

12. April | 19.00 | Kunsthalle Ambergerweg 2

##### Ausstellung

13. April – 5. Mai | Do – So 15.00 – 18.00 | Eintritt frei

## Stadtjugendpflege

### IlmJam am Dirtpark

Am 20. April lockt der IlmJam wieder alle Dirtbike-Enthusiasten zum Dirtpark. Besucher erwartet ein actiongeladener Tag voller Spaß, Tricks und spannender Contests.

Der IlmJam ist nicht nur ein Event für erfahrene Dirtbiker, sondern bietet auch die perfekte Gelegenheit für Neulinge, den Dirtpark kennenzulernen und die Faszination der Sportart zu erleben. Ob man selbst auf dem Fahrrad unterwegs ist oder lieber als Zuschauer das Spektakel verfolgt, für jeden ist etwas geboten. Für die musikalische Untermauerung sorgt DJ Alina. Auch Speisen und Getränke gibt es vor Ort.

[pafunddu.de/event/24572](http://pafunddu.de/event/24572)



#### WANN UND WO

20. April | 14.00 – 19.00  
Dirtpark, Ledererstraße 4  
Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 27. April

## Wiesenführung Zypressenwolfsmilch am Sonnenhang



Die zweite botanische Wiesenführung des Arbeitskreises Schöpfung der Pfarrei St. Johannes Baptist wird wieder vom Biologen und Naturpädagogen Dr. Christof Thron durchgeführt. Dabei kann man beobachten, wie sich die Blumenzusammensetzung der blühenden, sonnigen Wiese im Laufe der Vegetationszeit verwandelt. Man erfährt botanische und ökologische Besonderheiten zu einzelnen Blumen, Ge-

schichten über Pflanzen und wie sie als Heilkräuter und im Volksbrauch verwendet werden.

[pafunddu.de/event/24507](https://pafunddu.de/event/24507)

### WANN UND WO

19. April | 17.30 | Wegkreuz beim Bolzplatz Sulzbach, Anton-Bruckner-Straße 2 | Teilnahme kostenlos (Spenden erwünscht)  
Anm. 08441 4073703 oder [info@felsprimel.de](mailto:info@felsprimel.de)

## Künstlerwerkstatt Jazzabend mit Tobias Meinhart



Am 27. April erwartet das Publikum im Pfarrsaal Niederscheyern ein fesselnder Jazzabend mit dem herausragenden Tobias Meinhart Quartett. Der in New York lebende deutsche Saxophonist Tobias Meinhart wird mit seinem Ensemble, bestehend aus Eden Ladin, Matt Penman und JK Kim, eine inspirierende Mischung aus Jazz und visu-

eller Kunst präsentieren.

Weitere Infos und Hörproben gibt es unter [tobiasmeinhart.com](https://tobiasmeinhart.com)  
[pafunddu.de/event/24522](https://pafunddu.de/event/24522)

### WANN UND WO

27. April | Pfarrsaal Niederscheyern, Schrobenshausener Straße 20  
20.00 – 23.00 | Eintritt frei

## Anna-Kittenbacher-Schule Schüler-Ausstellung



Schülerinnen und Schüler der Anna-Kittenbacher-Schule und Kinder der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) stellen im April ihre Werke im Finanzamt aus. Die Schule freut sich über zahlreiche Besucher und lädt am 18. April herzlich zur Vernissage mit musikalischer Umrahmung durch den Schul-Chor ein.  
[pafunddu.de/event/24581](https://pafunddu.de/event/24581)

### WANN UND WO

Vernissage  
18. April | 18.00  
Ausstellung  
19. April – 30. Juni | Finanzamt  
Schirmbeckstr. 5 | Mo – Fr  
8.00 – 12.30/Do 8.00 – 17.00 Uhr

## Jahresausstellung der vhs Fotofreunde

Die alljährliche Ausstellung des renommierten Pfaffenhofener Fotoclubs zählt zu den beliebtesten Ausstellungen in der Städtischen Galerie. Auch dieses Jahr präsentieren die Mitglieder der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen wieder einen Querschnitt ihres facettenreichen Schaffens. An der Fotoschau werden sich die Fotografen mit einer Vielfalt an Einzelbildern, Tableaus, Serien und Collagen in Schwarz-Weiß und Farbe beteiligen. Dabei reicht das Genre von Portraits über Tierfotografie und Landschaftsbilder bis hin zu Architekturfotografie und abstrakten Arbeiten.

Weitere Infos gibt es unter [paf-fenhofen.de/staedtische-galerie](https://paf-fenhofen.de/staedtische-galerie)  
[pafunddu.de/event/24566](https://pafunddu.de/event/24566)

### WANN UND WO

Vernissage  
19. April | 19.30 | Städtische  
Galerie  
Ausstellung  
20. April – 12. Mai | Mo – Fr  
13.30 – 17.00, Sa/So/Feiertag  
11.00 – 17.00 | Eintritt frei



Dirk Schönowsky: Die Tänzerin

## Interkulturelle und Interreligiöse Wochen 2024

# Kermes – türkisches Frühlingsfest

Der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen [IKVP] veranstaltet wieder die Interkulturellen und Interreligiösen Wochen.

Zu dem vielfältigen Programm sind alle Interessierten bei freiem Eintritt eingeladen. Tradition geworden sind u. a. das türkische Frühlingsfest „Kermes“, ein interkultureller Film und ein internationaler Märchennachmittag sowie das Friedensgebet im Bürgerpark. Auch eine Neuauflage der Ausstel-

lung „Kunst deines Nachbarn“ ist in Vorbereitung. Zu den Höhepunkten zählt ein buntes Jubiläumsfest mit Musik- und Tanzvorführungen sowie ein Vortrags- und Diskussionsabend zum christlich-islamischen Miteinander.

[pafunddu.de/36536](http://pafunddu.de/36536)

### WANN UND WO

27./28. April | ab 11.00 | Moschee, Hohenwarter Straße 104 | kostenlose Führungen: 13.30 und 16.30



Der Gebetsraum der Moschee kann bei den Führungen besichtigt werden.

### VERANSTALTUNGSKALENDER

#### 1. APRIL

ADFC: Tour zum Osterbrunnen nach Pörrnbach (S. 13)

#### 6. APRIL

Heimat- und Kulturkreis: Denkmaltour (S. 13)

#### 7. APRIL

ADFC: Gemeinsames Anradeln (S. 13)

#### 11. APRIL

Hospizverein: Vortrag Zuhause Sterben (S. 14)

#### PAFundDU-Vortrag:

Faszination Wildnis (S. 13)

ADFC: Feierabendtour (S. 13)

#### 12. APRIL

Queerfilmnacht: Verführung – Die grausame Frau (S. 14)

Jahresausstellung des Kreativquartiers: Vernissage (S. 14)

Imkerverein: Vortrag Naturnahe Varroabehandlung

An der Weiberrast 1 | 19.00 – 21.00

#### 13. APRIL

ADFC: Tour nach Jetzendorf (S. 13)

Fußballturnier „Juzes gegen Juzes“  
Soccer5 Platz, Ingolstädter Str. 76  
10.00

#### 16. APRIL

EUropaTour Bayern 2024:  
Europabus in Pfaffenhofen (S. 3)

#### 17. APRIL

ADFC: Feierabendtour (S. 13)

#### 18. APRIL

Anna-Kittenbacher-Schule:  
Vernissage Schüler-Ausstellung  
(S. 15)

#### 19. APRIL

Wiesenführung: Zypressen-  
wolfsmilch am Sonnenhang (S. 15)

vhs Fotofreunde: Vernissage der  
Jahresausstellung (S. 15)

#### 20. APRIL

Stadtjugendpflege: IlmJam (S. 14)

#### 21. APRIL

Heimat- und Kulturkreis:  
Lenbachfahrt durch das Schrob-  
hausener Land (S. 13)

ADFC: Sternfahrt zur Demo  
nach München (S. 13)

#### 24. APRIL

Städtische Musikschule:  
Cellisimo  
Rathaus-Festsaal | 18.30

#### 25. APRIL

ADFC: Feierabendtour (S. 13)

#### 27. APRIL

ADFC: Tour zu den Ilmquellen (S. 13)

Künstlerwerkstatt: Jazzabend  
(S. 15)

Städtische Musikschule:

Frühlingskonzert

Haus der Begegnung | 11.00

#### 27./28. APRIL

Interkulturelle und Interreligiöse  
Wochen: Moschee – Frühlingsfest  
mit Führung (S. 16)

#### 29. APRIL

Städtische Musikschule:

Montagskonzert

Haus der Begegnung | 18.00

11./12./13./14./17/18./19./21.

24./25./26./27. APRIL

Theatergruppe Tegernbach: Die  
bayerische Prinzessin (S. 14)

#### 8./15./22./29. APRIL

Koordinierungsstelle Integration:  
Interkulturelle Baby-Gruppe  
Alte Druckerei – Dialog Raum,  
Ingolstädter Str. 18 | 14.00

12./13./17/18./19./20./24./25.

26. APRIL

Caritas: Schulung – Helfer zur  
Unterstützung im Alltag (S. 13)

#### 29. APRIL / 6./13. MAI / 3. JUNI

Projektreihe Stadtbücherei (S. 5)

#### AUSSTELLUNGEN

1. MÄRZ – 30. APRIL

Blind Date – Verabredung mit einer  
Sammlung

Galerie kuk44, Auenstraße 44

Di/Sa 10.00 – 13.00, Mi – Fr 15.00 –  
18.00 und nach Vereinbarung

#### 24. MÄRZ – 14. APRIL

Stadtkapellen-Jubiläum: Ausstel-  
lung zur Geschichte des Vereins

Städtische Galerie | Mo – Fr 13.00 –  
17.00, Sa/So 11.00 – 17.00

#### 13. APRIL – 5. MAI

Jahresausstellung des Kreativ-  
quartiers (S. 14)

#### 19. APRIL – 30. JUNI

Anna-Kittenbacher-Schule:  
Schüler-Kunstaussstellung (S. 15)

#### 20. APRIL – 12. MAI

vhs Fotofreunde:  
Jahresausstellung (S. 15)

Weitere Veranstaltungen unter:  
[pafunddu.de/event](http://pafunddu.de/event). Das nächste  
PAFundDU-Bürgermagazin er-  
scheint Anfang Mai. Wir bitten  
alle Veranstalter, ihre Termine  
bis spätestens 03.04.2024 in  
den Veranstaltungskalender auf  
[pafunddu.de](http://pafunddu.de) einzutragen.